

Z

Neu erschienen!

Von meiner so außerordentlich günstig aufgenommenen neuen Novellen- und Romanserie mit

Einband-Entwurf

von Professor **Schmide**

ist nunmehr der zweite und dritte Band

Immensee

von **Theodor Storm**

und andere Novellen

Psyche :: Ein grünes Blatt ::

Die Söhne des Senators

Geb. M. 3.—, 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Ekkehard

von **Viktor von Scheffel** mit Bildern
von **Otto Ubbelohde**

Geb. M. 5.—, 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12

erschieden. Durch den künstlerischen in mehreren Farben gedruckten Einband werden die Bändchen zu einem hübschen Geschenkwerk für jung und alt.

In meiner Sammlung

Schaffsteins**Blaue und Grüne Bändchen**

sind neu erschienen:

Blau Nr. 104/5: **Der Schimmelreiter** von **Theodor Storm** mit Bildern von **Ubbelohde**.

Blau Nr. 106: **Ali Baba und die vierzig Räuber**. Märchen aus 1001 Nacht mit Bildern von **Traub**.

Preis Einzelnummer M. 1.— ord.

Preis Doppelnummer M. 1.50 ord.

mit 33 $\frac{1}{3}$ % bei wenigstens 15 Exempl.
gemischt 40%.

Aus dieser Sammlung empfehle ich noch bereits früher erschienene **Stormausgaben**

Blau Nr. 101: **Pole Poppenspüler** mit Schattenschriften von **Börner**.

Blau Nr. 102: **Geschichten aus der Lonne** mit Bildern von **Ubbelohde**.

Blau Nr. 103: **Bötjer Basch** mit Bildern von **Ubbelohde**.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß die Doppelnummern meiner Blauen und Grünen Bändchen nicht den doppelten Preis M. 2.—, sondern den anderthalbfachen Preis also M. 1.50 kosten.

Ich bitte, zu verlangen.

Köln, im Juli 1919.

Badstr. 1

Hermann Schaffstein.

Z

Nadler,

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften.

Jeder Band 12 M., geb. 15 M.

I. Band. Die Altstämme (800—1600). Mit 5 Karten und zahlreichen Kunstbeilagen. Regensburg 1912. Druck und Verlag von **Josef Habel**. 404 Seiten.

Erstes Buch. I. Die Vorzeit. 1. Stämme und Landschaften. 2. Die Sage. 3. Die Dichtung. II. Die deutsche Renaissance. 1. Grundlagen. 2. Die Franken. 3. Die Baiern. 4. Die Alamannen. 5. Die Sachsen. III. Das deutsche Wiedererwachen. 1. Grundlagen. 2. Die österreichischen Landschaften. 3. Alamannen und Schwaben. 4. Ost- und Mittel-franken. 5. Rheinfranken. 6. Altbaiern. 7. Elfaß. — **Zweites Buch.** I. Die Elbelandschaften. 1. Grundlagen. 2. Die Thüringer Schule. 3. Neuland. II. Die Rheinlandschaften. 1. Rheinpfalz und Westalammannen. 2. Schwaben. 3. Die Bodenseelandschaften. 4. Der alamanische Roman. III. Die Donaulandschaften. 1. Ostfranken und Altbaiern. 2. Wien. 3. Die Alpenlandschaften. 4. Das österreichische Volk. IV. Zwischen zwei Jahrhunderten. 1. Landschaften und Mystik. 2. Der Westen. 3. Der Osten. — **Drittes Buch.** I. Franken und Frankenkürstige. 1. Grundlagen. 2. Prag und Wien. 3. Erfurt. 4. Zwickau und Joachimstal. 5. Wittenberg und Magdeburg. 6. Faust und seine Landschaften. II. Die deutsche Mittelachse. 1. Das Nürnberger Vorland. 2. Nürnberg. 3. Das Augsburger Vorland. 4. Augsburg. III. Die Alamannen. 1. Heidelberg. 2. Schlettstadt und Kolmar. 3. Die fünf Orte. 4. Bern und Zürich. 5. Straßburg und Basel. 6. Fischart.

II. Band. Die Neustämme von 1300, die Altstämme von 1600 bis 1780. Regensburg 1913. 546 Seiten.

Viertes Buch. I. Der Bund der Neustämme. 1. Grundlagen. 2. Heidelberg. 3. Schlesien. 4. Preußen. 5. Dresden und Meissen. 6. Lausitz und Schlesien. II. Die sächsische Welt. 1. Westfalen und Niederfranken. 2. Ostfalen. 3. Mecklenburg. 4. Hamburg und Lübeck. III. Die Altstämme. 1. Kassel und Köthen. 2. Nürnberg. 3. Schwaben und Elfaß. 4. Landschaften des Pietismus. — **Fünftes Buch.** I. Die Schweiz. 1. Urschweiz und Rheintal. 2. Bern. 3. Zürich. II. Leipzig und Halle. 1. Alt-Leipzig. 2. Die Leipziger Kämpfe. 3. Halle. III. Die Niedersachsen. 1. Ostfalen und Meissen. 2. Kopenhagen. 3. Hamburg. 4. Die sächsische Scholle. 5. Ostfalen. 6. Westfalen. IV. Rheinfranken und Schwaben. 1. Königsberg und Riga. 2. Frankfurt. 3. Straßburg. 4. Rheinfranken. 5. Schwaben. 6. Die Pfalz.

III. Band. Hochblüte der Altstämme bis 1805 und der Neustämme bis 1800. Regensburg 1918. 376 Seiten.

Sechstes Buch. I. Die Baiern. 1. Grundlagen. 2. Wien. 3. München. 4. Die bairischen Landschaften. II. Thüringen und die Neustämme. 1. Thüringen. 2. Rom. 3. Brandenburg. 4. Jena, Freiberg, Halle. 5. Weimar. III. Die Franken und die Schwaben. 1. Mainz und Koblenz. 2. Düsseldorf und Köln. 3. Frankfurt und Kassel. 4. Schwaben. 5. Heidelberg.

Neue Besprechungen.

Jetzt, nach Erscheinen des Bandes III ist es Zeit, aus der Reserve hervorzutreten und das Werk als die mutige Tat eines soliden, weit-ausschauenden Baumeisters zu bewundern. Nadler hat mit seiner Arbeit die Literaturgeschichtsschreibung vollständig revolutioniert. Er hat das nehartige Geäder, das zwischen Literatur, Kultur und Eigenart des einzelnen Stammes und dann wieder der Stämme unter sich hin und her läuft und den Lebenssaft für die Literatur und Kultur unseres Vaterlandes mit sich führt, bloßgelegt, sodas man die Literatur werden sieht, ja, was noch mehr ist, gleichsam miterlebt. Denn Nadler besitzt ein außergewöhnliches Talent für die Verlebendigung der Darstellung. Man steht beinahe überall unter dem Eindruck, daß dem Verfasser ein ungewöhnlicher Spürsinn für die Auffindung ungeahnter Zusammenhänge gegeben sei. Dabei ist der Stil von tagteistlicher Prägnanz. Die ganze zünftige Literaturgeschichtsschreibung wird jetzt umzulernen haben, sofern nicht Blinde fürderhin in Führerrollen gastieren sollen. Ganz neue Probleme werden in Angriff genommen werden müssen. Nadlers Literaturgeschichte ist mal wieder ein Werk, das man mit bestem Gewissen »eine Tat« nennen darf!

Hermann Herz (Bücherwelt, März 1919).

Seit Diltheys »Das Erlebnis und die Dichtung« ist an literarhistorischer, literarpsychologischer und geschichtsschöpferischer Kunst nichts Vergleichbares erschienen. Der unvergeßliche Ausdruck eines Geistes, den ich mit verehrungsvollem Danke begrüße als einen aus Fülle und mit Wärme Schätze spendenden. Das heißt Erlebtes gestalten, das Deutschen ihr Wesen weisen!

Richard v. Schaukal (Das Gewissen, Wien, März 1919).

Dies Buch ist eine wissenschaftliche Tat wahrhaft großen Stils, im Gesamtentwurf wie in den Einzelheiten. Eine Fülle von Anregungen und zwingenden Beweisen geht von diesem Buche aus, das tatsächlich Fortschritte der Erkenntnis bietet.

(Bühne und Welt, Leipzig.)